

		Pfarreirat St. Lamberti	
Protokoll zur PR-Sitzung vom:		30.10.2018 19.30 bis 21.30 Uhr	Protokollführung: Cornelia Klemmer-Thomas
Leitung:	Dirk Borowski, Vorsitzender		
Anwesende PR	Johannes Arntz (JA), Dirk Borowski (DBo), Mechtild Borowski (MB), Stefanie Brinkmann (SB), Hildegard Dargel (HD), Christian Fechtenkötter (CF), Brigitte Gervers (BG), Thomas Hesker (TH), Ute Heuermann (UH), Christiane Hörnemann (CH), Cornelia Klemmer-Thomas (CKT), Birgit Koeppen (BK), Michael Puhe (MP), Kathrin Walter (KW),		
Entschuldigte KV-Mitglieder	Dorothee Backes (DB)...		
MAV	Claudia Tendieck...		
entschuldigte PR-Mitglieder:	Ruth Fehlker (RF), Heike Glasmeier(HG), Anna Lampe (AL), Thomas Vattamala(TV), Sr. Kerstin Deubel(KD)		n.a. Sophia Wirtz

TOP	Thema/Ergebnis	Wer/wann
1	Begrüßung durch Dirk Borowski Impuls „Eigenartig“ vorgetragen durch Brigitte Gerwers (s. Anhang).	
2	Zum Erstellen des Protokolls wird nochmals darauf hingewiesen, dass ein kurzes Ergebnisprotokoll angestrebt wird, das auch veröffentlicht wird und in der knappen Form besser wahrgenommen werden kann. MP schlägt vor, dass die jeweils Berichtenden aus den Sachausschüssen am Ende ihres Vortrages kurz darauf hinweisen können, was im Protokoll festgehalten werden soll.	

<p>3</p>	<p>Verteilung des Pastoralplans an Neubürger</p> <p>Die FSJlerin Anna Grothues versendet die Willkommensbriefe an Neubürger. Dabei soll in Zukunft die ganze Familie als Adressat genannt werden, nicht nur der Haushaltsvorstand. Es genügt ein Plan pro Haushalt, das Verteilen übernehmen die Pfarreiratsmitglieder. JA regt an, die Neubürger in dem Schreiben zu einem Hochamt mit anschließender kleiner Kirchenführung und Kaffee einzuladen.</p>	
<p>4</p>	<p>Für die Kirchenvorstandswahlen am 17./18. November, die als Briefwahl abgehalten wird, werden noch Wahlhelfer benötigt, insgesamt ca. 25. Wer beim Auszählen der Stimmen helfen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro.</p>	
<p>5</p>	<p>Kirchenrenovierung</p> <p>Das Treffen zur Renovierung der Lambertikirche am letzten Wochenende wurde als sehr konstruktiv beurteilt. Die FSJlerin erstellt dazu ein Protokoll. Die kleinere Steuerungsgruppe trifft sich am 5. November. Die Gemeinde wird an den nächsten Wochenenden darüber informiert, dass eine Experimentierphase beginnt. Dazu gehört z. B. das Leerräumen der Seitenschiffe, das am 06.11. 2018 durchgeführt werden soll. Auch dafür werden noch Helfer benötigt. Das Ausräumen soll behutsam erfolgen, damit z. B. zur Adventszeit auch genügend Bänke in der Kirche verbleiben und die Gemeinde sich langsam mit dem veränderten Bild vertraut machen kann.</p>	
<p>6</p>	<p>Die nächste Klausurtagung des Pfarreirates wird voraussichtlich am Freitag, 29.03. und Samstag, 30.03. 2019 stattfinden, möglicherweise in Gerleve oder in Haltern. JA wird sich um Räumlichkeiten kümmern.</p>	
<p>7</p>	<p>Die Pfarreiratssitzungen 2019 werden wieder alternierend dienstags und mittwochs stattfinden. Die Termine werden per Email bekannt gegeben.</p>	
<p>8</p>	<p>Noch zu bearbeitende Themen aus der Klausurtagung 2018</p> <p>a) Männer in der Frauenkirche/Männer in der Kirche</p> <p>Am 13.10.2018 kamen etwa 50 männliche Wanderer aus verschiedenen Richtungen in Gerleve zusammen, feierten einen Gottesdienst im Chorgestühl und schlossen den Abend bei einem Imbiß am Bauernhof in Gerleve ab. Am 09.11. soll eine Folgeveranstaltung stattfinden. Das Thema wird für unsere Gemeinde ggfs. vom Erwachsenenausschuß mit betreut werden, die Männer des Pfarreirats wollen sich beraten.</p>	

	<p>b) Friedensgruß mit oder ohne Händeschütteln</p> <p>Bedenken wegen der möglichen Übertragung von Infektionen beim Händeschütteln werden dem Aspekt gegenübergestellt, dass sich viele Gottesdienstbesucher sehr über diese Kontaktaufnahme und Zuwendung freuen. Auch soll sich niemand zurückgewiesen fühlen, dessen Handschlag etwa nicht erwidert wird. CF weist darauf hin, dass der versöhnende Friedensgruß auch direkt helfen kann, Konflikte beizulegen.</p> <p>In Infektionszeiten wird – wie auch bisher – auf die Aufforderung zum Händeschütteln verzichtet werden.</p> <p>c) Das vorgesehene Kochen mit Brautpaaren könnte in der Familienbildungsstätte, in einer der Schulküchen (v.a. Liebfrauenschule), im Pfarrheim, bei den Stadtwerken oder bei Küchen Stall stattfinden. Evtl. sollen auch Silberhochzeitspaare dazu eingeladen werden.</p> <p>d) Ein Kirchenkaffee nach dem Hochamt oder der Familienmesse ist weiterhin geplant und könnte gleichzeitig mit dem Gottesdienst und Kaffee-Termin für Neubürger stattfinden.</p> <p>e) Für die nächsten größeren Veranstaltungen sollen die Pfarreiratsmitglieder mit Namensschildern ausgestattet werden.</p>	
<p>9</p>	<p>Zum Thema Haushaltsplanung 2019 gem. § 13 der Statuten für Pfarreiräte berichtet DB, dass für die Klausurtagung und den Pfarrkonvent 5000,-- Euro beantragt wurden.</p>	
<p>10</p>	<p>SA Caritas</p> <p>HD berichtet, dass die Elisabethfeier für 80-90 Personen am 15.11. um 19.00 stattfinden wird. Dabei werden auch die Weihnachtsbriefe und die Sammlungsunterlagen ausgegeben.</p> <p>Die Gemeinde hat ein 9sitziges Auto angeschafft, das insbesondere für kirchliche Fahrten, aber auch privat genutzt werden kann. Es wird noch mit einem Logo beklebt, die Preisliste wird online gestellt, Buchungen können über Herrn Andreas Dirkes erfolgen, kirchliche Buchungen haben Vorrang und werden zu einem geringeren Preis angeboten als Buchungen für private Nutzung.</p> <p>Liturgiekreis</p> <p>Der Liturgiekreis wirkt bei der Ökumenischen Nacht der Kirchen mit. Das nächste Treffen soll im Dezember stattfinden.</p> <p>SA Erwachsene</p>	

Der Wandergottesdienst am 22. September stieß auf große Resonanz (36 Teilnehmer) und wurde von allen als sehr gelungen beurteilt.

SA Willkommenskultur/Neubürger

CF berichtet, dass nach dem Willkommensbrief für Neubürger jetzt auch eine Glückwunschkarte für Neugeborene und deren Eltern entworfen wurde.

SA Öffentlichkeitsarbeit

Die Bearbeitung der Internetseite der Gemeinde gelingt immer besser, weiterhin ist laut TH die Mitarbeit am Pfarrbrief und an den Schaukästen vorgesehen.

SA Ökumene

Der Ausschuss beschäftigt sich derzeit mit der Vorbereitung der Ökumenischen Nacht der Kirchen am 10. November. In der St. Lamberti Kirche wird das Thema Wasser betrachtet, z. B. soll über ein Projekt in Ghana informiert werden. In der St. Jacobi-Kirche sind ein Offenes Singen, Orgel- und Dudelsackmusik vorgesehen. Um 23.00 Uhr findet in allen teilnehmenden Kirchen (außer den genannten noch Anna-Katharina und Evangelische Kirche am Markt) ein Abendgebet mit Segen statt. Am Wochenende wird in den Kirchen ein Flyer mit dem genauen Programm ausliegen.

SA Jugend und Familie

Für den St.. Martins-Umzug am 09. November wurden bereits 668 Coupons für Stutenkerle verkauft.

MP berichtet über Widerstand bei den Erzieherinnen der teilnehmenden Kindergärten. CT merkt dazu an, dass sie und ihre Kolleginnen sich nicht von Anfang an in die Organisation eingebunden gefühlt hätten und ihnen ihre Aufgaben bei dem Umzug nicht erläutert worden seien.

Weiterhin wurde im Vorfeld Unmut darüber geäußert, dass der Gewinn des Glühweinverkaufs nur an die Einrichtungen geht, die über einen Förderverein verfügen. Der Glühweinverkauf wird von den Fördervereinen organisiert und durchgeführt.

JA sagt zu, den Kindergärten ohne Förderverein aus kirchlichen Mitteln Gelder in gleicher Höhe zur Verfügung zu stellen.

Kirchenvorstand

<p>Der Haushalt der Kindergärten ist defizitär, wird aber durch das Trägerrettungspaket ausgeglichen.</p> <p>Mit der Reinigung des Liebfrauenkindergartens wurde die Firma Picobello beauftragt.</p> <p>Brandschutzbeauftragte für die Kindergärten werden benannt und Brandschutzhelfer geschult.</p> <p>Die Spülmaschine, die ursprünglich für das Pfarrheim Maria Frieden angeschafft worden war, erwies sich als ungeeignet. Ein den Anforderungen entsprechendes Modell wurde inzwischen angeschafft; die andere Maschine soll veräußert werden.</p> <p>Auf dem Friedhof an der Marienburg sind große Rasenflächen durch die Hitze des Sommers zerstört worden. Die Flächen sollen wahrscheinlich mit unempfindlicherem Bewuchs neu gestaltet werden.</p> <p>Zur Missbrauchsstudie berichtet JA, dass es in der Woche nach deren Veröffentlichung zu der außergewöhnlich hohen Zahl von 16 Kirchenaustritten in St. Lamberti gekommen sei. Durch langjähriges systemisches Versagen, wobei man versucht habe, die Probleme lediglich durch Versetzungen zu lösen, sei ein starker Glaubwürdigkeitsverlust der Kirche entstanden. Für die Studie zeigte sich das Bistum Münster sehr kooperativ, die Archive wurden geöffnet und durch eine externe Anwaltskanzlei gesichtet.</p> <p>JA und CF beklagen auch viele verkürzte oder ungenaue Darstellungen in den Medien.</p> <p>Seit 5 Jahren werde im Bistum intensive Präventionsarbeit betrieben, es werden Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche durchgeführt.</p> <p>Bischof Felix Genn hat sich gegenüber JA sehr beeindruckt gezeigt von der Jugendsynode in Rom, an der er als Delegierter teilgenommen hat. Diese sei spektakulär anders verlaufen als frühere Synoden. 50 Jugendliche aus aller Welt waren dazu eingeladen und konnten ihre unterschiedlichen Sichtweisen auf die Gesellschaft darlegen. Der Bischof sei davon tief berührt gewesen, ebenso wie davon, dass Papst Franziskus eine Kirche der gleichwertigen Mitbestimmung von Männern und Frauen, Laien und Priestern etablieren wolle.</p> <p>11.Verschiedenes.</p> <p>In einer der nächsten Pfarreiratssitzungen wird Veronika Wessling über das Caritas-Netzwerk informieren.</p>	
---	--

	<p>Am 29.10.2018 trafen sich DBa, JA, AL und CKT, um Ideen zur Spendenakquise für die Renovierung der Lambertikirche zu sammeln. Angedacht sind ein Benefizabend evtl. in der Bürgerhalle, ein Kabarettabend mit Essen im Pfarrheim, ein Flohmarkt, sowie kleinere Aktionen wie Kuchen- und Marmeladenverkauf.</p>	
--	--	--

Nächste Pfarreiratssitzung am Dienstag, 27.11. 2018 um 19.30 Uhr